

Alphabetisches Verzeichnis der Gedichte nach Anfängen und Überschriften

<i>Ach, daß die innre Schöpfungskraft</i>	49
<i>Alles geben die Götter...</i>	71
<i>Amor bleibt ein Schalk</i>	101
<i>An Belinden</i>	51
<i>An die Günstigen</i>	33
<i>An Schwager Kronos</i>	45
<i>Antepirrhema</i>	176
<i>An vollen Büschelzweigen...</i>	161
<i>Auf dem See</i>	53
<i>Auf Miedings Tod</i>	77
<i>Aus „Wilhelm Meister“ : „Wer nie sein Brot“ ...</i>	88
<i>Bedecke deinen Himmel, Zeus...</i>	42
<i>Brüder, auf! die Welt zu befreien!...</i>	154
<i>Bundeslied</i>	56
<i>Das Wasser rauscht'</i>	72
<i>Dauer im Wechsel</i>	132
<i>Dem Ackermann</i>	97
<i>Dem aufgehenden Vollmonde</i>	220
<i>Dem Schnee, dem Regen</i>	69
<i>Dem 31. Oktober 1817</i>	170
<i>Den deutschen Mannen gereicht's zum Ruhm...</i>	217
<i>Den 6. Juni 1816</i>	164
<i>Der alte, reiche Fürst...</i>	215
<i>Der Damm zerreißt, das Feld erbraust...</i>	146
<i>Der Edelknabe und die Müllerin</i>	125
<i>Der Fischer</i>	72
<i>Der Gottes-Erde lichten Saal...</i>	212
<i>Der Gott und die Bajadere</i>	117
<i>Der Mensch</i>	89
<i>Der Morgen kam</i>	92
<i>Der Sänger</i>	86
<i>Der Zauberlehrling</i>	121
<i>Dichter lieben nicht zu schweigen...</i>	33
<i>Die Braut von Korinth</i>	109

Die ersten Erzeugnisse der Stotternheimer Saline	203
Die Jahre nahmen dir...	168
Dieses Baums Blatt...	162
Dreihundert Jahre hat sich schon...	170
Du versuchst, o Sonne, vergebens...	164
Edel sei der Mensch...	89
Ein alter Mann ist stets ein König Lear!	163
Einlaß	177
Ein rascher Sinn...	165
Ein reiner Reim wird wohl begehrt...	208
Ein Sumpf zieht am Gebirge hin...	224
Epilog zu Schillers Glocke	134
Epimenides' Erwachen, letzte Strophe: „Verflucht sei...“	218
Epirrhema	175
Erklärung eines alten Holzschnittes, vorstellend	62
Hans Sachsens poetische Sendung	75
Erkönig	85
Erwählter Fels	39
Es fing ein Knab ein Vögelein	219
Es spricht sich aus der stumme Schmerz...	58
Es war einmal ein König...	70
Feiger Gedanken	55
Fetter grüne, du Laub...	97
Flach bedecket und leicht...	58
(Flohlied)	160
Freisinn	174
Freudig war, vor vielen Jahren...	61
Freudvoll und leidvoll...	100
Froh empfind' ich mich nun...	157
Fünf Dinge	98
Gabst mir die herrliche Natur...	151
Gefunden	108
Geh! gehorche meinen Winken...	130
Generalbeichte	127
Geschrieben steht: „im Anfang war das Wort!“	162
Gingo Biloba	202
Goethes Feder an den Dichter Puschkin	173
Glaubst du denn: von Mund zu Ohr...	186
Großer Brahma	200
Gutes tu' rein aus des Guten Liebe...	121
Hat der alte Hexenmeister...	37
Heidenröslein	55
Herbstgefühl	177
Heute steh' ich meine Wache...	132
Hielte diesen frühen Segen...	85
Hier im Stillen gedachte der Liebende...	211
(Holzhauer-Lied)	

<i>Ich bin nur durch die Welt gerannt...</i>	195
<i>Ich ging im Walde...</i>	151
<i>Ich hab' mein Sach auf Nichts gestellt...</i>	139
<i>Ihr könnt mir ungescheut...</i>	214
<i>Ihr liebt und schreibt Sonette...</i>	145
<i>Ihrer sechzig hat die Stunde...</i>	196
<i>Im ernsten Beinhaus war's...</i>	198
<i>In allen guten Stunden</i>	56
<i>In brauner Kapp und Kutte tret' ich an...</i>	203
<i>In die Welt hinaus...</i>	185
<i>In seiner Werkstatt Sonntags früh...</i>	62
<i>In tausend Formen magst du dich verstecken...</i>	158
<i>Johanna Sebus</i>	146
<i>Juden und Heiden</i>	107
<i>Kein Wesen kann zu Nichts zerfallen!...</i>	221
<i>Kophtisches Lied</i>	108
<i>Künstler-Lied</i>	166
<i>Künstlers Abendlied</i>	49
<i>Lasset heut im edlen Kreis...</i>	130
<i>Laßt fahren hin das Allzuflüchtige!</i>	197
<i>Laßt mich nur auf meinem Sattel gelten!...</i>	160
<i>Lebensgenuß</i>	180
<i>(Lied der Schmiede)</i>	142
<i>Mahadöh, der Herr der Erde...</i>	117
<i>Mailed</i>	35
<i>Mein altes Evangelium...</i>	47
<i>Mein Erbteil wie herrlich, weit und breit!...</i>	181
<i>Mit der Deutschen Freundschaft...</i>	169
<i>Müset im Naturbetrachten...</i>	175
<i>Nach Korinthus von Athen gezogen...</i>	109
<i>Noch ist es Tag, da rühre sich der Mann!...</i>	181
<i>Nur Platz! nur Blöße!...</i>	212
<i>(Osterspaziergang)</i>	128
<i>Paria</i>	186
<i>Parabase</i>	174
<i>Prometheus</i>	42
<i>Rastlose Liebe</i>	69
<i>Römische Elegien</i>	99
<i>Saget, Steine, mir an, o sprecht, ihr hohen Paläste!...</i>	99
<i>Sah ein Knab' ein Röslein stehn...</i>	37
<i>Sendschreiben</i>	47
<i>Singen sie Blumen der kindlichen Ruh...</i>	171
<i>Sonette: „Ihr liebt und schreibt Sonette...“</i>	145
<i>So schauet mit bescheidnem Blick...</i>	176
<i>Spute dich, Kronos!...</i>	45
<i>Teilen kann ich nicht das Leben...</i>	210
<i>Über allen Gipfeln...</i>	74

<i>Unbesonnenheit ziert die Jugend...</i>	213
<i>Und frische Nahrung, neues Blut...</i>	53
<i>Und so geschah's! Dem friedenreichen Klange...</i>	134
<i>Vanitas! vanitatum vanitas!</i>	139
<i>Verflucht sei wer nach falschem Rat...</i>	218
<i>Vermächtnis</i>	221
<i>Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...</i>	128
<i>Vom Vater hab' ich die Statur...</i>	209
<i>Von dem Berge zu den Hügeln...</i>	182
<i>Von wem ich es habe, das sag' ich euch nicht...</i>	60
<i>Vor die Augen meiner Lieben...</i>	223
<i>Vor Gericht.</i>	60
<i>Wanderlied</i>	182
<i>Wandrer's Nachtlid</i>	74
<i>Warum willst du dich von uns allen...</i>	163
<i>Warum ziehst du mich unwiderstehlich...</i>	51
<i>Was Henker! freilich Händ' und Füße...</i>	106
<i>Was hör' ich draußen vor dem Tor...</i>	86
<i>Was ich mich auch sonst erkühnt...</i>	202
<i>Was ist ein Philister?</i>	214
<i>Was verkürzt mir die Zeit?</i>	157
<i>Welch ein Getümmel füllt Thaliens Haus?...</i>	77
<i>Wer nie sein Brot mit Tränen aß...</i>	88
<i>Wer recht will tun, immer und mit Lust...</i>	150
<i>Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?...</i>	75
<i>Wer Wissenschaft und Kunst besitzt...</i>	216
<i>Wie David königlich zur Harfe sang...</i>	201
<i>Wiegenlied dem jungen Mineralogen Walter von Goethe</i>	171
<i>Wie herrlich leuchtet...</i>	35
<i>Wie man nur so leben mag?...</i>	180
<i>Willst du dich als Dichter beweisen...</i>	184
<i>Willst du dich deines Wertes freuen...</i>	153
<i>Willst du mich sogleich verlassen?...</i>	220
<i>Wo Anmaßung mir wohl gefällt?...</i>	149
<i>Wohin? Wohin? Schöne Müllerin...</i>	125
<i>Wo! rief der Heiland, ist das Licht...</i>	40
<i>Zieret Stärke den Mann und freies mutiges Wesen</i>	104
<i>Zueignung</i>	92
<i>Zu erfinden, zu beschließen...</i>	166
<i>Zündet das Feuer an!...</i>	142
<i>Zu freieren Lüften hinaus, nur hinaus!...</i>	144
<i>Zwischengesang</i>	197
<i>Zwischen heut und morgen...</i>	149

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	5
Motto: An die Günstigen (1800 Erstdruck)	33
Mailied (Mai 1771)	35
Heidenröslein (1771?)	37
Es fing ein Knab' ein Vögelein (aus „Götz“, 1771—1772)	39
Aus dem „Ewigen Juden“:	
„Wo! rief der Heiland, ist das Licht... (Erste Hälfte 1774)	40
Prometheus (1774)	42
An Schwager Kronos (10. Okt. 1774)	45
Sendschreiben (4./5. Dez. 1774)	47
Künstlers Abendlied (5. Dez. 1774)	49
An Belinden (Januar-März 1775)	51
Auf dem See (15. Juni 1775)	53
Herbstgefühl (Herbst 1775)	55
Bundeslied (10. Sept. 1775)	56
(Flohlied) (vor 1775)	58
Vor Gericht (vor 1775?)	60
Freudvoll und leidvoll... (um 1775)	61
Hans Sachsens poetische Sendung (März-April 1776)	62
Rastlose Liebe (6. Mai 1776)	69
Feiger Gedanken... (Dez. 1776-Januar 1777)	70
Alles geben die Götter... (17. Juli 1777)	71
Der Fischer (1778)	72
Wandrer's Nachtlied (Nacht vom 6. zum 7. Sept. 1780)	74
Erkönig (1782)	75
Auf Miedings Tod (Februar-März 1782)	77
Erwählter Fels (1782)	85
Der Sänger (1783)	86
Aus „Wilhelm Meister“:	
„Wer nie sein Brot mit Tränen aß...“ (um 1783)	88
Der Mensch: Edel sei der Mensch... (Ende 1783)	89
Zueignung (8. August 1784)	92
Dem Ackermann (1785? 1789 Erstdruck)	97
Gabst mir die herrliche Natur... (1788)	98

Römische Elegien I		99
" " V	} (Herbst 1788—1790)	100
" " XIII		101
" " XX		104
Was Henker! freilich Händ' und Füße... (1790 Erstdruck)		106
Juden und Heiden... aus den „Venetianischen Epigrammen“ (1790—1791, Nachlese)		107
Koptisches Lied: „Geh! Gehorche meinen Winken...“ (1796 Erstdruck)		108
Die Braut von Korinth (4./6. Juni 1797)		109
Der Gott und die Bajadere (6.—9. Juni 1797)		117
Der Zauberlehrling (vor dem 23. Juli 1797)		121
Der Edelknabe und die Müllerin (1797)		125
Geschrieben steht: „im Anfang war das Wort!“... (1800) (Osterspaziergang) (1801—1808)		127
Generalbeichte (1802)		128
Dauer im Wechsel (1804)		130
Epilog zu Schillers Glocke (10. August 1805 — 10 Mai 1815)		132
Vanitas! vanitatum vanitas! (Anfang 1806)		134
Lied der Schmiede: „Zündet das Feuer an“ } (1807—1808)		139
Zu freieren Lüften hinaus... }		142
Sonette: XIV (1807—1808)		144
Johanna Sebus (1809)		145
Zwischen heut und morgen	} „Sprichwörtlich“ (1810—1814, vor 1815)	146
Wo Anmaßung		149
Wer recht will tun...		149
Gefunden (26. August 1813)		150
Willst du dich deines Wertes... (8. Mai 1814)		151
Aus „Des Epimenides Erwachen“:		153
„Brüder auf! die Welt zu befreien...“ (1814)		154
Fünf Dinge: „Was verkürzt mir die Zeit?“ („West- östlicher Divan“ (16. Dez. 1814)		157
In tausend Formen. „West-östlicher Divan“ (16. März 1815)		158
Freisinn. „West-östlicher Divan“ (vor dem 30. Mai 1815)		159
An vollen Büschelzweigen, „West-östlicher Divan“ (24. Sept. 1815)		160
Gingo biloba, „West-östlicher Divan“ (Sept. 1815)		161
Warum willst du dich... } „Zahme Xenien I“		162
Ein alter Mann... } (1814—1820)		163
Den 6. Juni 1816		164
Ein rascher Sinn... (undatierbar)		165
Künstlerlied: „Zu erfinden, zu beschließen...“ (Dez. 1816)		166

Die Jahre nahmen dir... „West-östlicher Divan“ (19, Febr. 1818)	168
Mit der Deutschen Freundschaft... „West-östlicher Divan“ (19. März. 1818)	169
Dem 31. Oktober 1817 (16. Apr. 1818)	170
Wiegenlied dem jungen Mineralogen Walter von Goethe (Apr. 1818)	171
Glaubst du denn... „West-östlicher Divan“, (vor Mai 1818)	173
Parabase (1819—1820)	174
Epirrhema (1819—1820)	175
Antepirrhema (1819—1820)	176
Einlaß „West-östlicher Divan“, (24. Apr. 1820)	177
Lebensgenuß (vor 1821)	180
Noch ist es Tag... { „West-östlicher Divan“, (1821	181
Mein Erbteil... { Erstdruck)	181
Wanderlied (1821 Erstdruck)	182
Willst du dich als Dichter beweisen... „Zahme Xenien III“ (1821)	184
In die Welt hinaus... (1822)	185
Paria (1821—23)	186
Ich bin nur durch die Welt gerannt... (wahrscheinlich 1825)	195
Ihrer sechzig hat die Stunde... (1825)	196
Zwischengesang (1825)	197
Im ersten Beinhaus war's... (September 1826)	198
Gutes tu rein... „West-östlicher Divan“, (1827 hinzugefügt)	200
Wie David königlich zur Harfe sang (11. Apr. 1827)	201
Goethes Feder an den Dichter Puschkin (1827—1828)	202
Die ersten Erzeugnisse der Stotternheimer Saline (22. Januar 1828)	203
Ein reiner Reim... „Zahme Xenien V“	208
Vom Vater hab' ich die Statur... { (1823—1827)	209
„Zahme Xenien VI“	210
Teilen kann ich nicht das Leben... „Zahme Xenien VI“	
(Holzhauer-Lied) (1827)	211
Der Gottes-Erde lichten Saal...	212
Unbesonnenheit ziert die Jugend...	213
Ihr könnt mir ungescheut...	214
Was ist ein Philister...	214
Der alte, reiche Fürst...	215
Wer Wissenschaft und Kunst besitzt...	In den letzten beiden Jahrzehnten des Dichters entstanden; aus dem Nachlaß:
Den deutschen Mannen gereicht's zum Ruhm...	
Epimenides' Erwachen, letzte Strophe:	217
„Verflucht sei wer nach falschem Rat...“	218

Es spricht sich aus der stumme Schmerz... (1828 ?)	219
Dem aufgehenden Vollmonde (25. August 1828)	220
Vermächtnis :	
„Kein Wesen kann zu Nichts zerfallen...“ (Anfang 1829, vor 12. Febr. 1829)	221
„Vor die Augen meiner Lieben...“ (3. März 1831)	223
Ein Sumpf zieht am Gebirge hin... (wahrscheinlich im Januar 1832)	224
Alphabetisches Verzeichnis der Gedichte nach Anfängen und Überschriften	227

